

**Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Kultur-, Kinder-, Jugend-, Senioren- und Wohnungsangelegenheiten in der Gemeinde Velgast am 10.11.2021**

---

**Beginn: 19:00 Uhr**

**Ende: 19:52 Uhr**

**Ort: Aula des Gemeindezentrums Velgast**

**Anwesend:**

Herr Hans Peter Tews

Herr Bernd Stahl

Herr Julia Fischer

Frau Margit Berner

Herr Carsten Bergner

Frau Maja Kuhn, sachkundige Einwohnerin

Herr Jens Schönemann, sachkundiger Einwohner

Frau Marlen Bretzke, sachkundige Einwohnerin

Frau Silke Pohl, sachkundige Einwohnerin

**Nicht anwesend:** Frau Pohl - entschuldigt  
Frau Fischer - entschuldigt  
Herr Tews - entschuldigt

**Gäste:** 1 Einwohner

**Mitarbeiterin der Verwaltung:** Frau Weiser, Protokollantin

**Sitzungsverlauf:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung,  
Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom  
14.09.2021
4. Einwohnerfragestunde
5. Gemeindebus Velgast „Einer für Alle“
6. Beratung und Beschlussfassung zum Medienentwicklungsplan  
(MEP) für die Grundschule Velgast
7. Antrag von Frau xxx aus xxx auf Gestattung des Besuches  
einer örtlich nicht zuständigen Schule
8. Beratung zur Arbeit und Auslastung von Hort und Kita in  
Velgast
9. Information zur Zukunft peripherer, strukturschwacher,  
ländlicher Regionen
10. Anfragen / Sonstiges

**I. Öffentlicher Teil**

**TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

Der Vorsitzende des Sozialausschusses eröffnet die Sitzung und stellt an die Ausschussmitglieder die Frage, ob die Ladung ordnungsgemäß zugegangen ist. Dieses wird bejaht. Von den 9 Ausschussmitgliedern sind 6 zur Sitzung anwesend.



**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für Kultur-, Kinder-, Jugend-, Senioren- und Wohnungsangelegenheiten der Gemeinde Velgast bestätigt die Niederschrift vom **14.09.2021** in der vorliegenden Fassung.

**Abstimmung:**

Ja: 6

Nein: 0

Enthaltungen: 0

**TOP 4: Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Anfragen anwesender Einwohner gestellt.

**TOP 5: Gemeindebus Velgast „Einer für Alle“****5.1. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Gemeindebus „Einer für Alle“**

*\*\*\* Der Inhalt der Beratung darf aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden. \*\*\**

**5.2. Beratung und Beschlussfassung zur Nutzungsordnung und dem Nutzungsvertrag für den Gemeindebus „Einer für Alle“****Grundlagen:**

- Nutzungsordnung
- Nutzungsvertrag

**Begründung:**

In der Sitzung des Sozialausschusses am 02.06.2021 wurde darüber beraten, dass mit der Anschaffung des Gemeindebusses „Einer für Alle“ eine neue Nutzungsordnung, sowie ein entsprechender Nutzungsvertrag erstellt werden muss.

Es lag dazu eine Mustervorlage vor, die nun auf die Bedürfnisse der Gemeinde angepasst wurde.

Im Anhang der Arbeitsvorlage (**Anlage A 2**) befanden sich die überarbeitete Nutzungsordnung und der Nutzungsvertrag.

Die Anlagen sollten ebenfalls den Mitgliedern des Bauausschusses vorgelegt werden, bevor diese von der Gemeindevertretung beschlossen werden.

Zudem ist nach wie vor zu klären, wer Verantwortlicher des Busses wird. Herr Bergner riet dazu, über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung nachzudenken, um einen größeren Anreiz für dieses Ehrenamt zu schaffen. Herr Schünemann schlug vor, dafür eine Prämie aus dem Ehrenamtsfonds zu zahlen.

**Beschlussempfehlung:**

Der Sozialausschuss der Gemeinde Velgast empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Velgast die Nutzungsordnung und den Nutzungsvertrag für den Gemeindebus „Einer für Alle“ zu beschließen.

**Abstimmung:****Ja: 6****Nein: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6: Beratung und Beschlussfassung zum Medienentwicklungsplan (MEP) für die Grundschule Velgast****Grundlagen:**

- Haushaltsplan 2021/2022
- Medienentwicklungsplan (MEP) für die Grundschule Velgast
- Richtlinie zur Förderung der Digitalisierung der Schulen in Mecklenburg-Vorpommern (DigitalPaktFÖRL M-V)

**Begründung:**

Mit dem DigitalPakt Schulen wollen Bund und Länder für eine bessere Ausstattung der Schulen mit digitaler Bildungsinfrastruktur sorgen.

Investitionen in digitale Bildungsinfrastruktur, pädagogische Konzepte, sowie die gezielte Qualifikation von Lehrkräften gehen Hand in Hand und folgen dem Grundsatz des Primates der Pädagogik. Es sind immer die pädagogischen Konzepte und die gezielte Qualifizierung von Lehrkräften, die aus der Vielfalt der Angebote eine gute Bildung machen.

Aus diesem Leitgedanken ist das Antragsverfahren für die Mittel aus dem DigitalPakt Schule entstanden. Der Schulträger wird verpflichtet, mit jeder Schule in seiner Zuständigkeit ein Medienbildungskonzept (MBK) zu erarbeiten und gleichzeitig für sich einen Medienentwicklungsplan (MEP) zu entwickeln. Dabei sind die Medienbildungskonzepte der Schule elementarer Bestandteil des Medienentwicklungsplans des Schulträgers.

Der MEP besteht aus folgenden Teilkonzepten:

1. Technik
2. Betrieb und Service
3. Fortbildung
4. Finanzen
5. Umsetzung

Die vom Bund und Land bereitgestellten Fördermittel betragen für die Grundschule in Velgast 59.334,- EUR, welche voraussichtlich in 2022 vollständig abgerufen werden.

Die Maßnahmen im Rahmen des Digitalpaktes Schule sind nach Eingang des Zuwendungsbescheides vom Landesförderinstitut M-V vorzufinanzieren und im Nachgang über einen Verwendungsnachweis dort abzurechnen. Es können alle förderfähigen Maßnahmen gemäß

der Richtlinie zur Förderung der Digitalisierung der Schulen in Mecklenburg-Vorpommern (DigitalPaktFÖRL M-V) abgerechnet werden.

Die in den nächsten Jahren zu erarbeitenden Medienbildungskonzepte der Grundschule muss immer im Einklang mit dem Medienentwicklungsplan des Schulträgers sein und stetig fortgeschrieben werden.

Für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 wurden die benötigten Mittel sowie die Fördermittel des Landes in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Um die entsprechenden Fördermittelanträge stellen zu können, muss der Medienentwicklungsplan vorab beschlossen werden.

Der **Medienentwicklungsplan** war **Anlage A 3** der Arbeitsvorlage.

Neben der Ausstattung der Grundschule wurden beim DigitalPakt ebenfalls die Aula und der Beratungsraum berücksichtigt.

**Beschlussempfehlung:**

Der Sozialausschuss der Gemeinde Velgast empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Velgast den Medienentwicklungsplan zu beschließen.

**Abstimmung:**

**Ja: 6**

**Nein: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 7: Beratung zur Arbeit und Auslastung von Hort und Kita in Velgast**

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat Herr Schünemann am Abend der Sitzung berichtet. Er informiert, dass ab 2025 ein gesetzlicher Anspruch auf einen Hortplatz besteht. Da der Hort bereits jetzt voll ausgelastet ist, gibt es Gespräche zwischen KiTa, Bürgermeister und Verwaltung bezüglich eines Neubaus auf dem Schulhof.

Frau Kuhn teilte mit, dass laut Frau Wasner die KiTa-Plätze von Krippe bis Hort für die nächsten zwei Jahr bereits jetzt vollständig belegt sind. Es sollte sich daher auch Gedanken über Übergangsmöglichkeiten bis 2025 gemacht werden, da die Kapazitäten bereits jetzt erschöpft sind. Junge Familien sind gegebenenfalls nicht dazu geneigt, ihren Wohnort nach Velgast zu Umgebung zu verlegen, wenn die Kinderbetreuung nicht sichergestellt werden kann.

Hier besteht dringender Handlungsbedarf seitens der Gemeinde.

## **TOP 8: Information zur Zukunft peripherer, strukturschwacher, ländlicher Regionen**

Mit einer Mail vom 12. Juli 2021 bittet ein Einwohner der Gemeinde seine Fragen in der Einwohnerfragestunde einzubringen und zur Kenntnis zu nehmen. Bezugnehmend auf die Antwort zu seiner Mail vom 02.04.2021, die am 07.04.2021 in der Sitzung des Sozialausschusses besprochen wurde, fühlt er sich missverstanden.

Grundlage seiner Anfragen war der Hinweis auf die aktuelle Pandemie und deren gesellschaftliche Folgen. Auf diese Ausgangssituation ist seiner Ansicht nach nicht eingegangen worden.

Daher wendet er sich erneut an den Sozialausschuss bezüglich seiner Fragen und Vorschläge zu einer konstruktiven Beteiligung der Bürgerschaft in der Gemeinde Velgast. Er schreibt in seiner E-Mail wie folgt:

Angesichts des aktuellen gesamt gesellschaftlichen Wandels durch die Pandemie, die Digitalisierung und den Klimawandel hält der Einwohner es für geboten, alle gesellschaftlichen Akteure in diesen Prozess grundlegender Veränderungen einzubeziehen. Zum Beispiel durch eine Zukunftswerkstatt.

Ein praktisches Beispiel für fehlende Information, Kommunikation und Kooperation ist der „Kleine Bildungscampus“ in Velgast.

KiTa, Hort, Grundschule, Jugendtreff, Fachgymnasium und Bibliothek haben bis heute kein gemeinsames Konzept einer Zusammenarbeit entwickelt!?

Ist das in Zeiten der Pandemie und deren Herausforderungen im Bildungsbereich nachvollziehbar?

Ein praktisches Beispiel für eine Zusammenarbeit wäre: Gymnasiasten könnten mit ihrer Medienkompetenz als „Medienscouts“ in vielen Bereichen tätig werden. Dazu müssten aber die Gemeindevertreter die Bildungsträger und Bürger der Gemeinde entsprechend ihrer Bedarfe ansprechen. Zum Beispiel in Form einer Zukunftswerkstatt.

Zu seinen jahrelangen persönlichen Bemühungen verweist der Bürger auf den Workshop „Region mit Zukunft – Nordvorpommersche Waldlandschaft“. Die Projektidee „Medienhaus HAP“ hat er erstmalig am 26.03.2018 dem Amtsvorsteher, dem Bürgermeister, der Schulleiterin und der KiTaleiterin zusammen mit einer Projektleiterin von „Chance Natur“ und einer Mitarbeiterin aus der Verwaltung vorgestellt.

Nach seiner Information sind aktuell über 30% der Jugendlichen in M-V arbeitslos und über 10% gehen ohne Schulabschluss von der Schule.

Der Landkreis Vorpommern-Rügen hat seit 1990 bis heute keinen Bildungsbericht erstellt, als auch seit 1990 kein Bildungsmanagement etabliert. Auf seine Nachfrage hin erhielt er die Antwort: „Wir sind nicht zuständig“.

Andere Landkreise, wie z. B. Vorpommern-Greifswald sehen das anders und handeln entsprechend.

Was ist mit dem „DigitalPakt“ Schule M-V und der „Digitalen Agenda M-V“? Sind die Kommunen da nicht mit im „Boot“? In der Mail sendet er verschiedene Anlagen mit, die auch Anlage dieser Vorlage sind.

Die Unterlagen des Einwohners waren Anlage A 5 der Arbeitsvorlage.

Die Mitglieder des Sozialausschusses bieten ihre Unterstützung an, sobald die Projekte umgesetzt werden sollen. Der Einwohner kann seine Wünsche zur Umsetzung gerne konkretisieren.

## **TOP 9: Anfragen / Sonstiges**

### **9.1. Transportable Bühne**

*\*\*\* Der Inhalt der Beratung darf aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden. \*\*\**

### **9.2. Information**

Durch den Verein Backstein-Geist und Garten e.V. wurde ein Antrag eingereicht, mit der Bitte um finanzielle Unterstützung für das Kulturprogramm 2022.

Das Schreiben war Anlage A 7 der Arbeitsvorlage.

#### **Beschlussempfehlung:**

Der Sozialausschuss der Gemeinde Velgast empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Velgast dem Antrag des Backstein-Geist und Garten e. V. auf Unterstützung für das Kulturprogramm 2022 in Höhe von 2.500,00 EUR zu befürworten.

#### **Abstimmung:**

**Ja: 5**

**Nein: 0**

**Enthaltungen: 1**

### **9.3. Sonstiges**

Für das Jahr 2022 möchte sich der Sozialausschuss auf folgende Schwerpunkte konzentrieren:

- KiTa/Schule/Vereine
- Wohnungen und Wohnungsumfeld
- Jugendclub, ggf. Einladung Herr Tscheuschner
- Vereinstreffen in Kooperation mit dem Sozialausschuss zur Abstimmung der Termine und Veranstaltungen

- Durchführung einer Sitzung des Sozialausschusses in der Backstein Scheune in Starkow

## **II. Nicht öffentlicher Teil**

**TOP 10: Antrag von Frau xxx aus xxx auf Gestattung des Besuches einer örtlich nicht zuständigen Schule**

*\*\*\* Der Inhalt der Beratung darf aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden. \*\*\**

**Um 19:52 Uhr beendet der Ausschussvorsitzende die Sitzung.**

**\* Ende des öffentlichen Teils der Niederschrift \***